

# Vom heimeligen zum modernen Rohstoff

**Der «Prix Lignum 2009» zeichnet Projekte aus, die Holz bei Häusern, Brücken, Möbeln und Einrichtungen zukunftsweisend eingesetzt haben. In der laufenden Woche sind einige dieser Arbeiten im Kantonalbankgebäude in Schwyz ausgestellt, um den Holzgebrauch auch Laien vertraut zu machen.**

Von Patrick Kenel

Schwyz. – Am Montagabend eröffnete Andreas Langenegger von der Schwyzer Kantonalbank die Ausstellung zum Holzpreis «Prix Lignum 2009» im Beisein von Regierungsrat Andreas Barraud und den Mitgliedern von Pro Holz Schwyz, Vertretern der Holzbranche. Der Ökonom wagte einen Vergleich zwischen der Holz- und der Finanzbranche: «Holz ist erneuerbar, es wächst mehr, als man brauchen kann. So sollte es auch beim Geld sein.» Auch Regierungsrat Barraud, der Vorsteher des kantonalen Umweltdepartements, äusserte sich zum «heimeligen» Rohstoff Holz, der zusätzlich noch zeitgemäss und ökologisch sei. «Als Energieträger hat Holz eine tragende Rolle, und im Hochbau hat sich sein Anteil in den letzten Jahren nahezu verdreifacht», führte Barraud aus. Es freut ihn, dass gerade im Kanton Schwyz zahlreiche konkurrenzfähige Unternehmen in der Holzkette tätig sind, die wiederum bei Schwyzer Architekten, Ingenieuren und Bauherren das Interesse am Holz wecken würden. Die Schwyzer Waldwirtschaft sei vor über hundert Jahren schon «nachhaltig» gewesen, als es diesen heutigen Trendbegriff noch nicht gab. Wie Pirmin Jung, Präsident der Pro Holz Luzern und



**Projekteingeber:** Kurt Schuler von der Firma PVA in Altendorf hat einen innovativen Ausstellungsraum aus Holz errichten lassen. Bild Patrick Kenel

Organisator des Holzpreises, erklärte, wurde vor drei Jahren in der Zentralschweiz erstmals ein solcher Preis ausgeschrieben, der dank vieler innovativer Projekte erfolgreich gewesen sei. In diesem Jahr wurde der Wettbewerb in der ganzen Schweiz, auf fünf Regionen aufgeteilt, durchgeführt. Die Region Zentral war mit 112 von 427 Eingaben gut vertreten. Im Mai ging der Regionalsieg an die neue Montagehalle der Pilatus-Werke in Stans, welche die Jury am meisten beeindruckte. Seither sind die ausgezeichneten Projekte in einer aus Tafeln bestehenden Wanderausstellung unterwegs. Noch bis Freitag können in der Schalterhalle der Kantonalbank zusätzlich alle Projekte aus dem Kanton Schwyz besichtigt werden. Daneben werden in Infoboxen weitere Aspekte des Holzbaus nähergebracht.